



Shiatsu als Therapie

Peter Itin

 **Download**

 **Online Lesen**

Shiatsu als Therapie Peter Itin

 [Download Shiatsu als Therapie ...pdf](#)

 [Read Online Shiatsu als Therapie ...pdf](#)

Shiatsu als Therapie

Peter Itin

Shiatsu als Therapie Peter Itin

Downloaden und kostenlos lesen Shiatsu als Therapie Peter Itin

304 Seiten

Autorenkommentar

Dieses Buch bezieht sich auf die berufliche Anwendung von Shiatsu. Der erste Teil steckt den Rahmen ab und zeigt auf, wie sich Shiatsu als therapeutischer Beruf in die Gesellschaft einbettet. Er beschreibt die Geschichte des Shiatsu von seinen allerersten, fernöstlichen Ursprüngen bis hin zur gegenwärtigen Stilvielfalt in einer bisher nicht vorhandenen Klarheit und Tiefe. Er reflektiert die berufliche Identität der Praktizierenden und die politisch-rechtliche Positionierung von Shiatsu vor dem Hintergrund unterschiedlicher Entwicklungen in Europa. Er erläutert das Gesundheitsverständnis aus westlicher und östlicher Sicht und zeigt auf, wie sich Shiatsu in verschiedene Konzepte der Gesundheitsförderung (WHO, Salutogenese, Resilienz usw.) einbettet. Im zweiten Teil wird die Essenz der Energiearbeit im Shiatsu geklärt und vertieft. Grundlage bilden Studien über das fernöstliche Verständnis der Lebensenergie Qi und westliches Wissen aus Physik und Psychotherapie. Es werden vier Dimensionen der Energiewahrnehmung und Energiearbeit beschrieben und die dazu gehörigen theoretischen Konzepte, Wahrnehmungsformen, Arbeits-Ziele und Arbeits-Techniken beschrieben. Die Gesprächsführung ergänzt die Behandlung, um nachhaltige Prozesse der Gesundheitsentwicklung zu unterstützen. Hierzu werden Grundlagen ermächtigender Gesprächsführung und Focusing-basierte Formen der Selbstbefragung dargestellt. Ferner wird gezeigt, wie Bewusstsein und innere Ausrichtung entwickelt werden können. Sind die Techniken erst einmal erlernt und automatisiert, sind diese bedeutsam für die Qualität und Wirksamkeit der therapeutischen Arbeit. Der dritte Teil Felder bezieht sich auf die wichtigsten Anwendungsgebiete von Shiatsu als Therapie. Therapie wird im ursprünglichen Sinne des Wortes verstanden als Unterstützung und Begleitung von Menschen mit körperlichen Beschwerden und seelischen Leiden oder Krankheiten über einen bestimmten Zeitraum. Verschiedene Kapitel behandeln Verbreitung, medizinische und energetische Befunde, Energiearbeit und Gesprächsführung im Zusammenhang mit Rückenbeschwerden, Kopfschmerzen/Migräne, frauenspezifischen Beschwerden (Zyklus, Schwangerschaft, Brustkrebs, Menopause), psychischen Problemen (Stress, Burnout, Lebenskrisen, Depression) und Trauma-Folgen. Das Buch richtet sich an Praktizierende und Studierende von Shiatsu, Berufstätige des Gesundheitswesens (z.B. HausärztInnen, HeilpraktikerInnen, PsychologInnen), Praktizierende anderer komplementärtherapeutischer Methoden (z.B. Kinesiologie, Craniosacraltherapie) sowie Shiatsu-KlientInnen und weitere an Shiatsu und Komplementärtherapie interessierte Personen. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Peter Itin (Jg. 49) lebt in Basel, Schweiz. Er ist Shiatsu-Therapeut und wirkt international und an verschiedenen Schulen als Lehrer und Kursleiter für Shiatsu. Er unterrichtet Taiji Quan und Qi Gong (Chen-Stil). Er arbeitet mit Somatic Experience (Trauma-Arbeit nach Peter Levine) und hat ein Zertifikat in Core Process Psychotherapy nach Maura Sills. Er praktiziert seit Jahren Zen-Meditation und Achtsamkeit nach Thich Nhat Hanh. Er ist berufspolitisch für die Schweizerische Shiatsu Gesellschaft, das Internationale Shiatsu Netzwerk, den Dachverband Xund und die ODA KomplementärTherapie tätig. Nach seinem Universitätsabschluss als Ökonome war er viele Jahre als Politik- und Unternehmensberater im Medien- und Telekommunikationsbereiche international bekannt. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Der Begriff Shiatsu wurde 1919 von Tenkei Tamai geprägt und erstmals öffentlich verwendet. Er schuf diesen neuen Begriff, um seine therapeutische Arbeit von der verbreiteten Wellness-Form des Anma zu unterscheiden. Tamai gilt als der Erfinder der Shiatsu-Therapie und bezeichnete sich selbst so. In seinem 1919 publizierten Standardwerk "Shiatsu-Ho" (Shiatsu-Methode) verband er westliches Wissen mit traditionellen Behandlungsformen. Seine theoretischen Ausführungen waren auf die westliche Anatomie und Physiologie bezogen. Er soll betont haben, dass man "spirituelle Kraft" benötige, um mit den Händen heilen zu können. Seine Technik basierte gemäss Masunaga auf "Ampuku-Zukai" (Ampuku durch Bild). Ampuku-Zukai war der Titel eines Lehrbuchs, das 1827 von einem der ranghöchsten buddhistischen Mönche Japans veröffentlicht wurde. Dieser war selbst durch Ampuku von einer schweren Krankheit geheilt worden.

Arbeitsziel war, "mit inspirierter Hand" tiefe Knoten und Verspannungen im Bauch zu lösen. Das Buch war rein praktisch orientiert und verzichtete auf theoretische Ausführungen. Der Autor (Jinsai Ohta) wandte sich gegen das vereinfachte, moderne Anma und betonte den therapeutischen Nutzen seines Ampuku. Der Begriff Shiatsu erhielt zwischen 1920 und 1930 öffentliche Bekanntheit durch "das rote Buch", einen Gesundheitsratgeber, der in Japan in hohen Auflagen publiziert wurde. Zu jener Zeit wurden viele Therapien aus den USA eingeführt, zum Teil direkt übernommen, zum Teil individuell modifiziert. Man zählte über dreihundert verschiedene Methoden. Sie wurden von den Behörden in Fachgruppen eingeteilt. Die Manualtherapien wurden 1922 reglementiert. Der Begriff Shiatsu wurde laut S. Ogoru als Sammelbegriff zur Reglementierung von verschiedenen Techniken verwendet, deren gemeinsamer Nenner das Ausüben eines senkrechten Fingerdrucks war. S. Ogoru verweist beispielsweise auf die Kiai-Jutsi-Technik (Konzentration des Ki). Sie war von M. Koyama zu einer Methode zur Förderung der Blutzirkulation entwickelt worden. Mit starkem Fingerdruck wurde auf tiefliegende Knoten im Bauch und anderen Körperstellen eingewirkt, um diese zu lösen. Tenkei Tamai gründete im Jahre 1925 die Shiatsu Therapists Association. S. Oguro, der in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts verschiedene Publikationen zu Shiatsu verfasst hatte, soll zu Masunagas Mutter gesagt haben: "Wer heute Shiatsu praktiziert macht dies direkt oder indirekt dank ihm." Er erwähnte allerdings auch, dass Tenkei Tamai zwar den Namen Shiatsu erfunden hatte, nicht aber die Technik selbst, die er bei seinem Lehrer studiert hatte. Er betonte damit auch die in Asien wichtige Weltanschauung, dass nichts unabhängig und eigenständig für sich existiert, sondern immer Resultat von Entwicklungen und Bedingungen ist und auf bereits Bestehendes aufbaut.

Download and Read Online Shiatsu als Therapie Peter Itin #2OFE8NWUB97

Lesen Sie Shiatsu als Therapie von Peter Itin für online ebook Shiatsu als Therapie von Peter Itin Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Shiatsu als Therapie von Peter Itin Bücher online zu lesen. Online Shiatsu als Therapie von Peter Itin ebook PDF herunterladen Shiatsu als Therapie von Peter Itin Doc Shiatsu als Therapie von Peter Itin Mobipocket Shiatsu als Therapie von Peter Itin EPub